

Fig. 87) 84 f.; (2. V. d. 18. Jhs.) 95. Pfaffenschlag (A. d. 18., M. d. 18. Jhs.) 51. Pfaffenschlag (1. H. d. 18. Jhs., um 1710) 126. Primmersdorf (um 1710) 114. Puch (M. d. 18., A. d. 18. Jhs.) 129. Rappolz (M. d. 16. Jhs.) 37. Reinolz (um 1750, Fig. 44, A. d. 18. Jhs.) 40. (Unter-)Reith (1. H. d. 18., A. d. 18., E. d. 18. Jhs.) 60. Schirnes (1. H. d. 19. Jhs.) 119. Schönfeld (M. d. 17. Jhs.) 18. Schuppertholz (16. Jh., um 1500?, um 1690) 15. (Groß-)Siegharts (um 1450) 136. Speisendorf (A. d. 18., E. d. 15. Jhs.) 106. Thaya (um 1770, Fig. 140, 1. H. d. 18. Jhs.) 141. Ulrichschlag (E. d. 18. Jhs.) 142. Vestenötting (3. V. d. 18. Jhs.) 144. Waidhofen (um 1470, Fig. 158) 156; (1. H. d. 17. Jhs., um

1769) 157; (um 1730) 158; (18. Jh.) 165. (1767, Fig. 168) 165. Waldhers (18. Jh.) 41. Waldkirchen (A. d. 16. Jhs., Fig. 47, 1747) 44. Weikertschlag (M. d. 18. Jhs.) 110. Weinern (1. H. d. 18. Jhs.) 112; (2. H. d. 18. Jhs.) 113. Weißenbach (um 1500, A. d. 18. Jhs., um 1700) 35. Wienings (um 1750, um 1730, um 1660, 15. Jh.) 176. Windigsteig (um 1510, M. d. 18. Jhs., um 1720, Fig. 184, 2. H. d. 17. Jhs., Fig. 185) 179. Zabernreith (E. d. 18. Jhs., um 1800) 114. (Klein-)Zwettl (M. d. 18. Jhs.) 22.

B. Reliefs

Karlstein (M. d. 17. Jhs.) 26. Matzelschlag (A. d. 16. Jhs., Fig. 131) 130. Ranzles (1. H. d. 19. Jhs.) 119. Waidhofen (um 1510, Fig. 167) 165.

2. Stuck

Stuckdecke

Primmersdorf (um 1680) 113.

3. Wachs

Gilgenberg (E. d. 17. Jhs.) 24. Süßenbach (um 1750) 63. Wiedersfeld (1823) 117.

4. Bronze

Dobersberg (1847, Fig. 6) 8; (1848) 9.

5. Porzellan und Biskuit

Dobersberg (1818, um 1820, um 1815, 1805, Fig. 9) 9.

VIII. GOLDSCHMIEDEARBEITEN

1. Kelche

(Groß-)Siegharts (um 1710) 136. Waidhofen (um 1760, Fig. 63, 1702) 159.

3. Ziborium

Waidhofen (A. d. 18. Jhs.) 159.

(um 1770) 141. Waidhofen (um 1715, Fig. 174) 170.

2. Monstranzen

Oberndorf (1770, Fig. 88) 85. Waidhofen (1728) 159.

4. Reliquiar

(Groß-)Siegharts (um 1760) 136. Thaya

5. Beschläge

(Groß-)Siegharts (um 1760) 136.

ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN

- S. 21, Z. 10 von unten: Die letzten Ziffern der Jahreszahl sind nicht mehr bestimmt feststellbar; nach einer im Laufe der Restaurierung aufgedeckten, bereits abgefallenen Inschrift (*Hoc opus per ... actum Udalrico*) mag eine Jahreszahl zwischen 1404 und 1408 (Regierungszeit des Abtes Ulrich von Zwettl) die richtige sein. — Anlässlich der Restaurierung wurden auf dem Kirchenboden zwei Bildschablonen, hl. Maria und Johannes, vorgefunden, die in sehr schlechtem Zustande sind und der Zeit um 1600 zugeschrieben werden. Auch wurden im Chor Konsekrationszeichen verschiedener Type aufgefunden.
- S. 60: Unter-Pfaffendorf. Neolithische Funde: Sehr gut erhaltener Hammer aus Diorit, 25 cm lang, ca. 3 kg schwer; Hammer und Flachbeil aus Diorit, Schlagstein aus Granulit, Nukleus und Klinge aus Hornstein, Spinnwirtel aus dunklem Ton u. a. m. Sammlung KIESSLING.
- S. 61: Zemmendorf. Neolithische Einzelfunde: Kleines Flachbeil (Meißel) aus grünem Schiefer, Klopstein aus Bergkristall (die Pyramide des Kristalls ist vollständig abgeklopft und zeigt eine stumpfe Fläche, wie sie sich bei gewöhnlichen Behauungen findet), Nukleus aus Hornstein mit Quarzeinlagerung und mehrere Hornsteinabfälle.
- S. 99: Rabesreith. Neolithische Funde: Hammer aus Diorit, Steinhobel und eine Anzahl Hornstein-Artefakte, darunter Klängen, Schaber; Nuklei und Abfälle. Sammlung KIESSLING.
- S. 161: Waidhofen, Pfarrhof. Im Archiv verwahrt: Giebelbekrönung aus Granit, 88 cm hoch, von der früheren Kirche stammend; über achtseitigem Pyramidenstumpf quadratische, ausladende Plinthe, darauf ein hockender Widder, dessen Vorderfüße gerade auf die Plinthe gestemmt sind; bei Mund und Augen Farbspuren. XIV. Jh.(?).